



FACTSHEET

Analyse regional- wirtschaftlicher Auswirkungen

i³R-Modell

Die zuverlässige Grundlage
für politische Entscheide

ECOPLAN AG

Forschung und Beratung
in Wirtschaft und Politik
www.ecoplan.ch

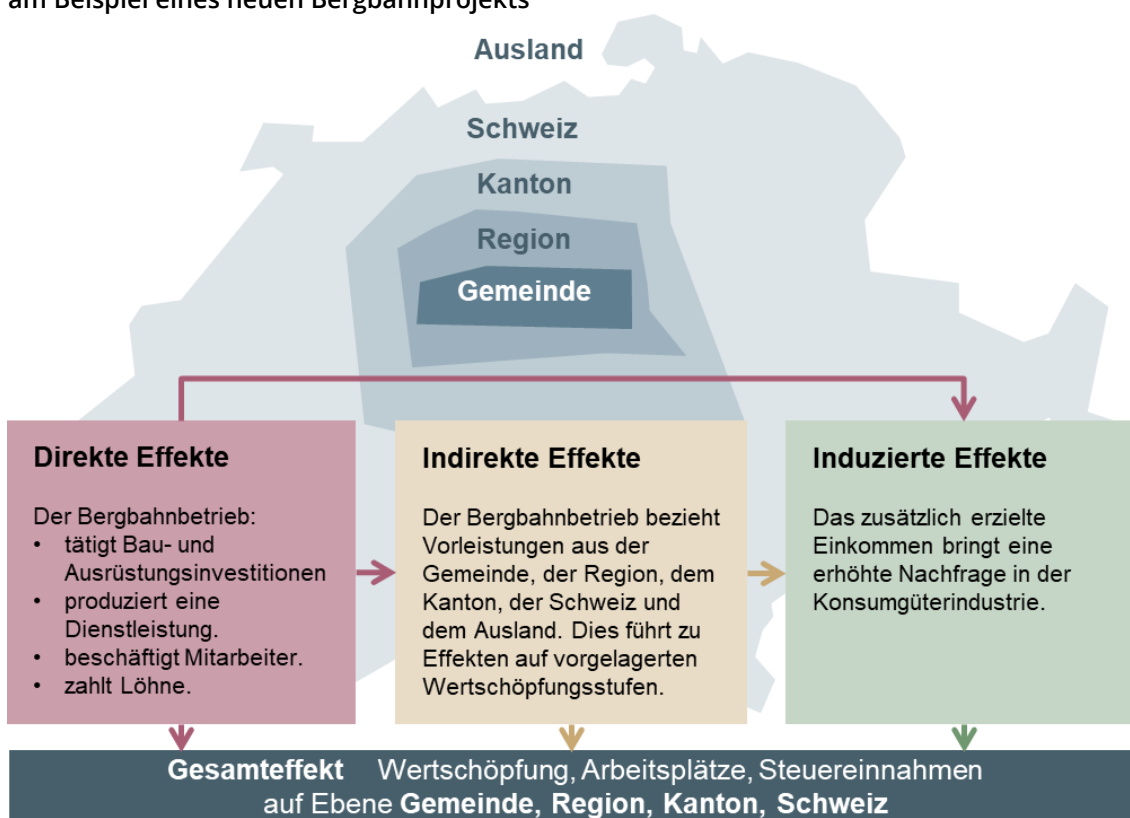
CH-3011 Bern
Monbijoustrasse 14
Tel +41 31 356 61 61
Fax +41 31 356 61 60
bern@ecoplan.ch

CH-6460 Altdorf
Dätwylerstrasse 25
Tel +41 41 872 10 60
Fax +41 41 872 10 63
altdorf@ecoplan.ch

Regionalwirtschaftliche Auswirkungen messen: Was heisst das?

Bei einer Analyse der regionalwirtschaftlichen Auswirkungen untersuchen wir die Auswirkungen eines Projekts oder einer politischen Massnahme auf die regionale Wirtschaft. Wir berechnen dabei, wie sich die Anzahl Arbeitsplätze, die Wertschöpfung, aber auch das Steuereinkommen in einer Region durch das Projekt oder die Massnahme verändern. Zu berücksichtigen sind dabei drei Arten von Effekten: direkte, indirekte und induzierte Effekte. Die Berechnung der indirekten und induzierten Effekte ist sehr komplex und lässt sich nur mit umfangreichen Modellen zuverlässig und effizient bewerkstelligen. Das i³R-Modell - indirect, induced impact on regions - von EcoPlan ist genau für diese Aufgabe konzipiert. i³R modelliert die Vorleistungsverflechtungen zwischen den Sektoren mit massgeschneiderten Input-Output-Tabellen. Die regionalwirtschaftlichen Verflechtungen zwischen Gemeinde, Region, Kanton und dem Rest der Schweiz werden mit sogenannten Location Quotienten (wir benutzen Flegg's Location Quotient) berechnet.

Analyse der regionalwirtschaftlichen Auswirkungen am Beispiel eines neuen Bergbahnprojekts



Warum das i³R-Modell von EcoPlan?

Unsere Modellexperten bei EcoPlan haben das i³R-Modell auf dem neuesten Stand von Wissen und Technik konzipiert. Das Modell betrachtet die Verflechtungen von bis zu 42 verschiedenen Wirtschaftsbranchen. Durch die Anwendung in verschiedenen Projekten ist das Modell erprobt und sehr zuverlässig. Das hält die Kosten für eine Analyse der regional-wirtschaftlichen Auswirkungen auf einem überschaubaren Niveau.

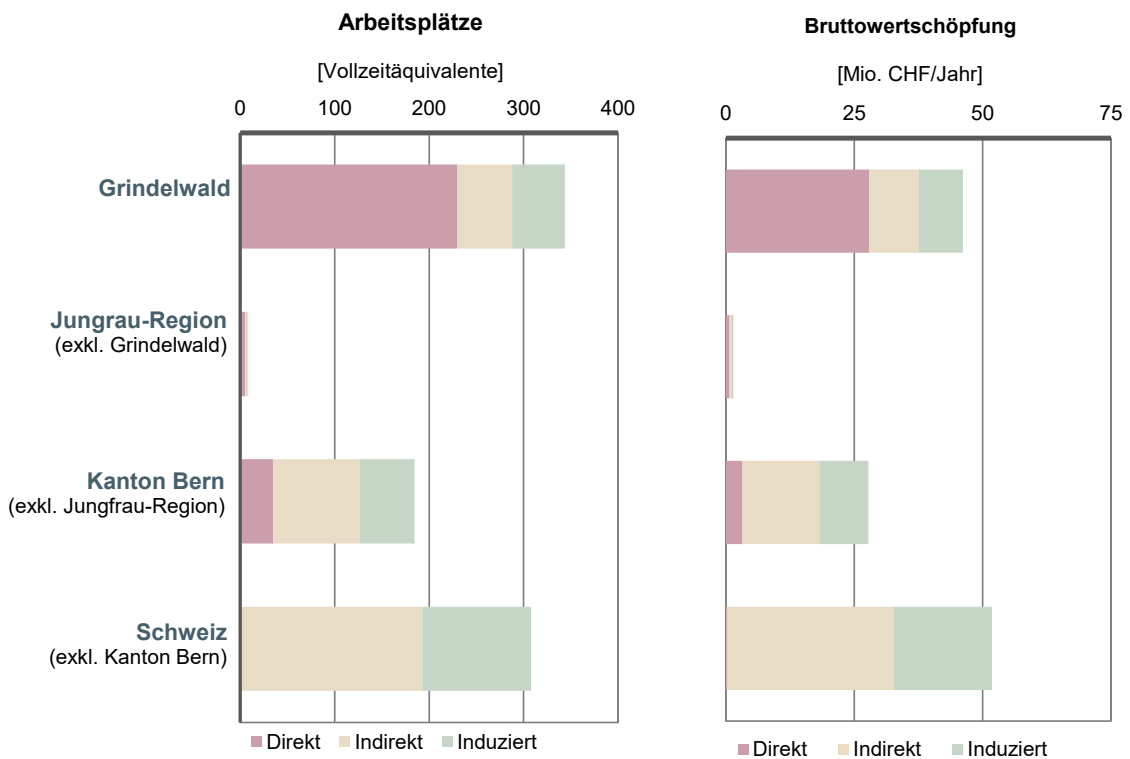
Wofür kann ich die Analyse nutzen?

Unsere Auftraggeber nutzen unsere Analysen als Grundlage für politische Entscheide, oder auch zur Rechenschaftslegung vor dem Parlament. Auch für die Diskussion mit potenziellen Investoren eines Projekts eignet sich eine solche Analyse sehr gut.

Wie detailliert sind die Ergebnisse?

Sie entscheiden, wie gross die «Region» sein soll: Wir können die Effekte auf den Ebenen Schweiz, Kanton, Region, und Gemeinde darstellen. EcoPLAN berechnet die regional differenzierten Wertschöpfungs-, Umsatz- und Beschäftigungseffekte sowie die Auswirkungen auf die Steuereinnahmen. Die Ergebnisse zu den wirtschaftlichen Auswirkungen ergänzen wir bei Bedarf um qualitative Analysen zu den Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft.

Geschätzter Wertschöpfungs- und Arbeitsplatzeffekt des Betriebs der neuen V-Bergbahn in Grindelwald



Quelle: Berechnungen mit dem i³R-Modell von EcoPLAN.

Referenzen

| Projekt | Ergebnisse |
|---|---|
| Wertschöpfung des Tourismus im Kanton Uri | <p>Die Wertschöpfung des Tourismus im Kanton Uri beläuft sich auf 184 Mio. CHF und stützt rund 13.5% der Urner Beschäftigung: Unsere Studie zeigt die Bedeutung des Tourismus für den Kanton Uri und die beiden Regionen, Unter- und Oberland. Aufbauend auf einer Vor-Ort-Befragung sowie einer Umfrage unter touristischen Leistungserbringern konnten wir mit unserem i3R-Modell die volkswirtschaftliche Bedeutung analysieren.</p> <p>Download: https://www.ecoplan.ch/download/wtur_sb_de.pdf</p> |
| V-Projekt Grindelwald | <p>Das «V-Projekt» der Jungfraubahnen ist das grösste bahntouristische Vorhaben im östlichen Berner Oberland seit dem Bau der Jungfraubahnen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des «V-Projekts» schaffen oder sichern in Grindelwald langfristig zwischen 180 und 530 Vollzeitstellen. Das entspricht 8 bis 22 Prozent der heutigen Arbeitsstellen. Im ganzen Kanton Bern sind es 340 bis 780 Arbeitsstellen.</p> <p>Download: http://www.ecoplan.ch/download/v-jb_sb_de.pdf</p> |
| Tourismusresort Andermatt | <p>Das Tourismusresort in Andermatt schafft bei Vollausbau rund 2'900 Vollzeitstellen und generiert eine Bruttowertschöpfung von bis zu ca. 165 Mio. CHF in der Region.</p> <p>Download: https://www.ecoplan.ch/download/ptr_a_sb_de.pdf (Studie 2017) oder: https://www.ecoplan.ch/download/ukb_sb_de.pdf (Studie 2008)</p> |
| Wasserstadt Solothurn | <p>Die Wasserstadt Solothurn kann dank zusätzlichem Wohnangebot zu einem Anstieg der steuerzahlenden Bevölkerung um rund 550 Personen führen. Der Bau der Wasserstadt beschäftigt insgesamt rund 300 Personen. In der Betriebsphase kann mit jährlichen Steuereinnahmen von bis zu 7 Mio. CHF gerechnet werden.</p> <p>Download: http://www.ecoplan.ch/download/wws_sb_de.pdf</p> |
| Weitere... | <p>Neubau Seetalplatz: http://www.ecoplan.ch/download/luy_sb_de.pdf</p> <p>Wandern in der Schweiz: https://www.ecoplan.ch/download/saw_sb_de.pdf</p> <p>Spitäler und Universitäten (nicht veröffentlicht)</p> <p>Arealentwicklung im Kanton Basel-Land (nicht veröffentlicht)</p> |

Ihr Ansprechpartner



Matthias Amacher
Büro Altdorf
Tel +41 41 872 10 60
amacher@ecoplan.ch
